



Es geht um unsere Zukunft - Kommt mit nach Bonn!

Vom 6. bis zum 18.November treffen sich in Bonn Regierungsvertreter fast aller Länder der Erde zur 23. Weltklimakonferenz ("COP23")

Warum wollen wir da nicht einfach zuschauen?

Regionale Unwetterkatastrophen, verheerende Waldbrände, Abbruch von Schelfeis in der Größe von Hessen etc. sind Anzeichen einer drohenden globalen Klimakatastrophe, die menschliches Leben auf unserem Planeten unmöglich machen kann.

Ist das nicht übertrieben?

- Die Erderwärmung durch den Treibhauseffekt, vor allem verursacht durch den dramatischen Anstieg des Kohlendioxyd-Ausstoßes, beschleunigt sich ständig.
 Der CO2-Anteil in der Atmosphäre ist von 280 ppm zu Beginn der industriellen Produktionsweise auf heute 407 ppm gestiegen. Es ist der höchste Wert seit mindestens 400 000 Jahren.
- Um eine drohende Klimakatastrophe zu verhindern muss die Erderwärmung unter 2 Grad Celsius begrenzt werden.
- Wenn wir dieses Ziel erreichen wollen, dürfen wir weltweit nur noch 1,2 to CO2/Kopf/Jahr produzieren. In Deutschland liegen wir bei 11 to, in unterentwickelten Ländern wie Nepal,Laos, Bangladesch und Afghanistan bei 0,5 to CO2/Kopf/Jahr.

Wenn dies so weitergeht, wird in absehbarer Zeit menschliches Leben auf unserem Planeten nicht mehr möglich sein.

Bündnis "Stopp Klimakatastrophe!" Kreis Böblingen

Was können wir tun?

Die Zeit um diese Entwicklung zu verhindern wird immer kürzer.

Sicher müssen wir alle unsere Art und Weise zu leben und zu konsumieren grundlegend verändern.

Wir sehen aber die Hauptverursacher für die drohende Klimakatastrophe in den Konzernzentralen, Banken und in der Politik. Gewinne sind für sie alleiniger Maßstab – Ökologie dagegen nur Folklore.

22 Weltklimakonferenzen haben außer wortreichen Versprechungen bisher nichts gebracht, im Gegenteil, die Lage wird immer ernster.

Das Weltklima wird keine gute Fee retten, das müssen wir schon selber in die Hand nehmen.

Deshalb werden wir mit zigtausenden in Bonn protestieren.

Wir fordern die Staaten der Welt auf, die Klimaziele für verbindlich zu erklären und Verstöße dagegen mit Sanktionen zu belegen.

Auf diesem Hintergrund haben wir im Kreis Böblingen das Bündnis "Stopp Klimakatastrophe" gegründet und wollen mit zahlreichen Mitbürger*innen an den Protesten zur 23. Weltklimakonferenz in Bonn teilnehmen.

Bündnis "Stopp Klimakatastrophe!" Kreis Böblingen

Mit einem Bus wollen wir zur Großdemonstration am Samstag, den 11. November 2017 nach Bonn fahren.

Kommt zur Veranstaltung am Mittwoch

4.10.17 um 19.00 Uhr im Arbeiterzentrum, Böblingen - Sindelfinger Str. 14

"Alternative Verkehrskonzepte – umweltfreundliche Mobilität"

mit Jochen Schaaf, Dipl. Ing. Architekt
Umweltgewerkschaft